



**ars
cantata
zürich**

Nordischer Frühling

Chormusik aus Skandinavien

Samstag, 21. März 2009, 20 Uhr
Reformierte Kirche, Fehraltorf

Sonntag, 22. März 2009, 17 Uhr
Kirche Oberstrass, Zürich

kultur
FACHSTELLE KULTUR
KANTON ZÜRICH



Stadt Zürich
Kultur

www.arscantata.ch

Samstag 21. März 2009, 20 Uhr
Reformierte Kirche, Fehrltorf

Sonntag 22. März 2009, 17 Uhr
Kirche Oberstrass, Zürich (Stapferstrasse 58, unterhalb Rigiplatz)

Nordischer Frühling Chormusik aus Skandinavien

Edvard Grieg (1843–1907)
I Himmelen, Våren

Ludvig Norman (1831–1885)
Da drüben, Auf dem Berge, Im Lenze

Niels Wilhelm Gade (1817–1890)
Ritter Frühling, Die Wasserrose, Morgenwanderung

Wilhelm Peterson-Berger (1867–1942)
Stimmung, Im Föhrenwald, Auf Gebirgspfaden, Lockspiel

Svend Schultz (1913–1998)
De vilde blomster, Yndigt dufter Danmark

**sowie weitere Chorwerke, Lieder und Klavierstücke skandinavischer
Komponisten**

**Philipp Mestrinel – Klavier
Robin Buck – Bariton
ars cantata zürich
Monica Buckland – Leitung**

Konzert in Fehrltorf: Freier Eintritt – Kollekte

Konzert in Zürich: Karten zu Fr. 35.–

Vorverkauf ab 2. März 2009 bei BiZZ im Stadthaus, Tel. 044 221 22 83

und bei Jecklin, Tel. 044 253 76 76

oder ab sofort mit Bestellkarte

bzw. im Internet unter www.arscantata.ch

Vergünstigungen (Legi) nur an der Abendkasse

Abendkasse 1½ Stunden vor Beginn

Zum Konzert

Der Frühling kommt spät im kalten Norden Europas – wesentlich später als bei uns. Wenn wir das Konzert zum astronomischen Frühlingsbeginn singen, liegen in Finnland noch Schnee und Eis.

Aber dann, plötzlich, kündigt sich auch in Skandinavien der Frühling an: Die Tage werden länger, Blumen spriessen, Vögel singen, alles verliebt sich. Und noch später kommt der nordische Sommer mit seinem speziellen Licht, seinen unendlichen Tagen.

All diese Faktoren waren in den skandinavischen Ländern seit eh und je Inspiration für Lieder und Hymnen auf die Schönheit der Natur und auf den Norden an sich.

Unser Programm vereint einige dieser Lieder, hauptsächlich aus der Romantik: fröhliche aus Schweden und Dänemark, nostalgische aus Norwegen und melancholische aus Finnland und Island. Nebst bekannten Namen wie Edvard Grieg und Niels Wilhelm Gade entdecken wir hierzulande noch wenig bekannte Komponisten wie den Dänen Peter Heise und den Schweden Wilhelm Peterson-Berger.